

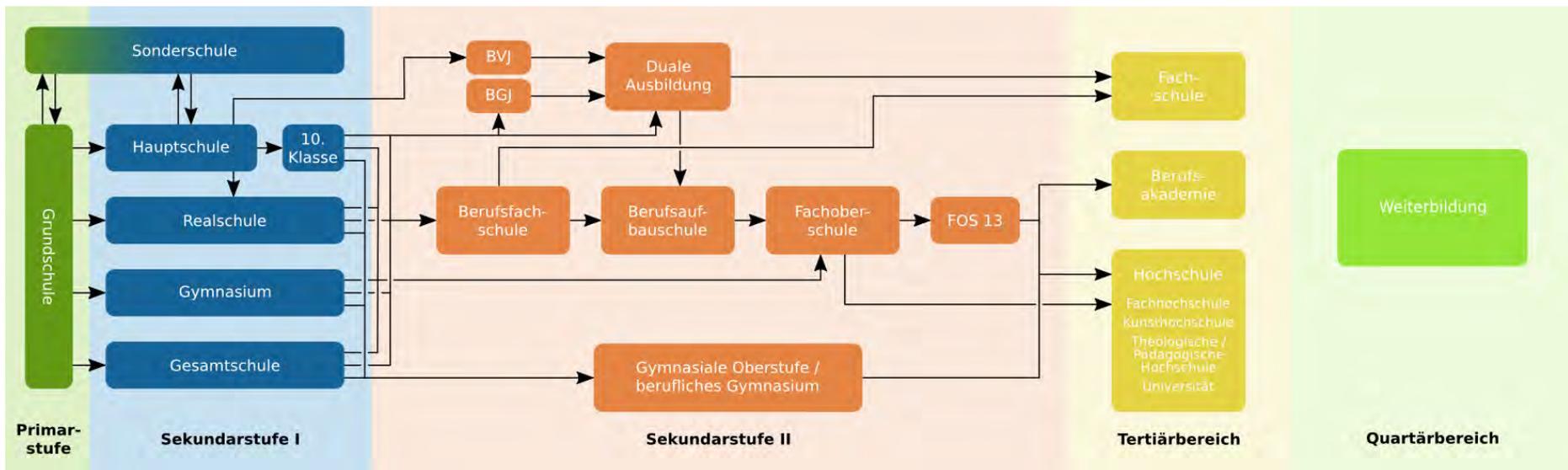
Berufliche Bildung und Studierfähigkeit

Die Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und Hochschulstudium als Chance für die Attraktivität des beruflichen Bildungssystems im Wettbewerb um hoch qualifizierte Jugendliche

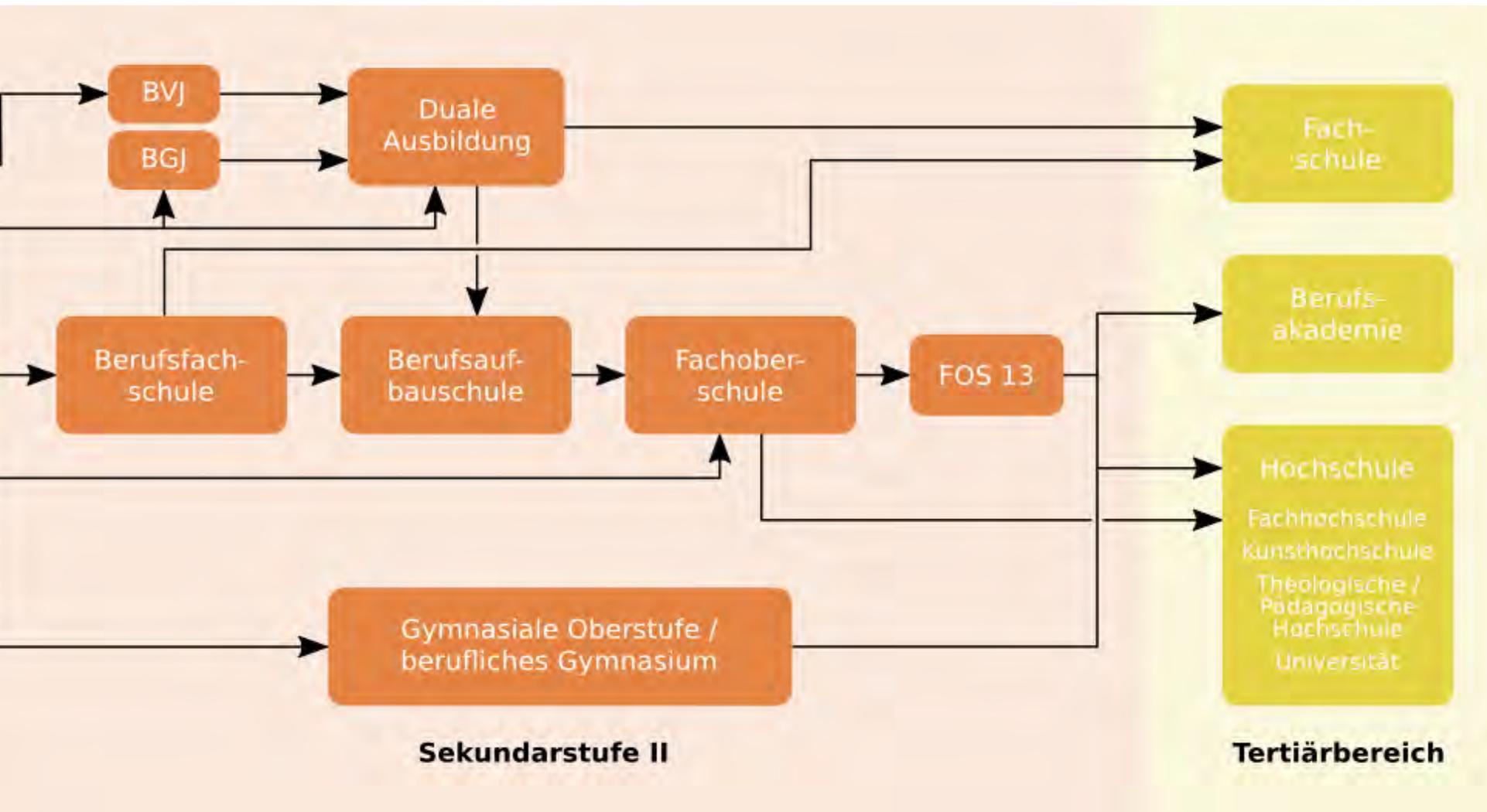
Prof. Dr. Klaus Jenewein, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Ingenieurpädagogik und gewerblich-technische Fachdidaktiken

BAG

Struktur des Bildungssystems in der Bundesrepublik Deutschland



Sek. II- und Tertiärbereich im Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland



Studierfähigkeit und schulische Bildungsabschlüsse: Disparate Entwicklungen in den Bundesländern



Forschungsnetzwerk
Demografie und
Fachkräftesicherung
in den neuen Bundesländern

Zertifikatsvergabe „Hochschulreife“: Beispiele ausgewählter Bundesländer

Hochschulreife	Deutschland	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Baden-Württemberg
an allgemein bildenden Schulen	34,1%	29,6%	30,8%	28,5%
an berufsbildenden Schulen	18,1%	8,5%	15,3%	29,6%
insgesamt	52,2%	38,1%	46,1%	58,1%



Forschungsnetzwerk
Demografie und
Fachkräftesicherung
in den neuen Bundesländern

Keine gleichen Bildungs-Chancen

published: 01.03.2017



Zertifikatsvergabe „Hochschulreife“: Beispiele ausgewählter Bundesländer

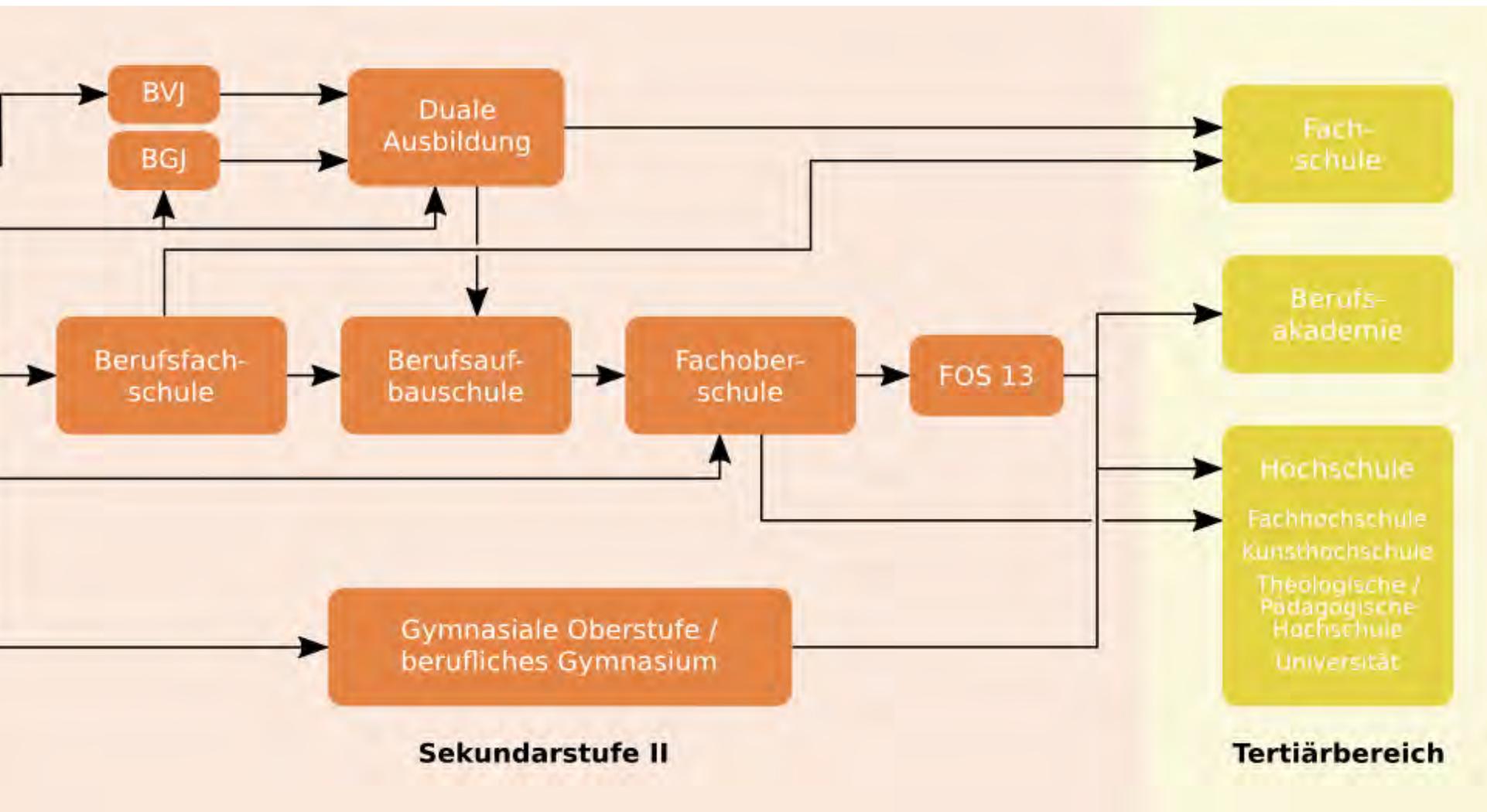
Hochschulreife	Deutschland	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Baden-Württemberg
an allgemein bildenden Schulen	34,1%	29,6%	30,8%	28,5%
an berufsbildenden Schulen	18,1%	8,5%	15,3%	29,6%
insgesamt	52,2%	38,1%	46,1%	58,1%

Wesentliche Erklärung für Unterschiede: Ausbau studienqualifizierender Bildungsgänge an beruflichen Schulen

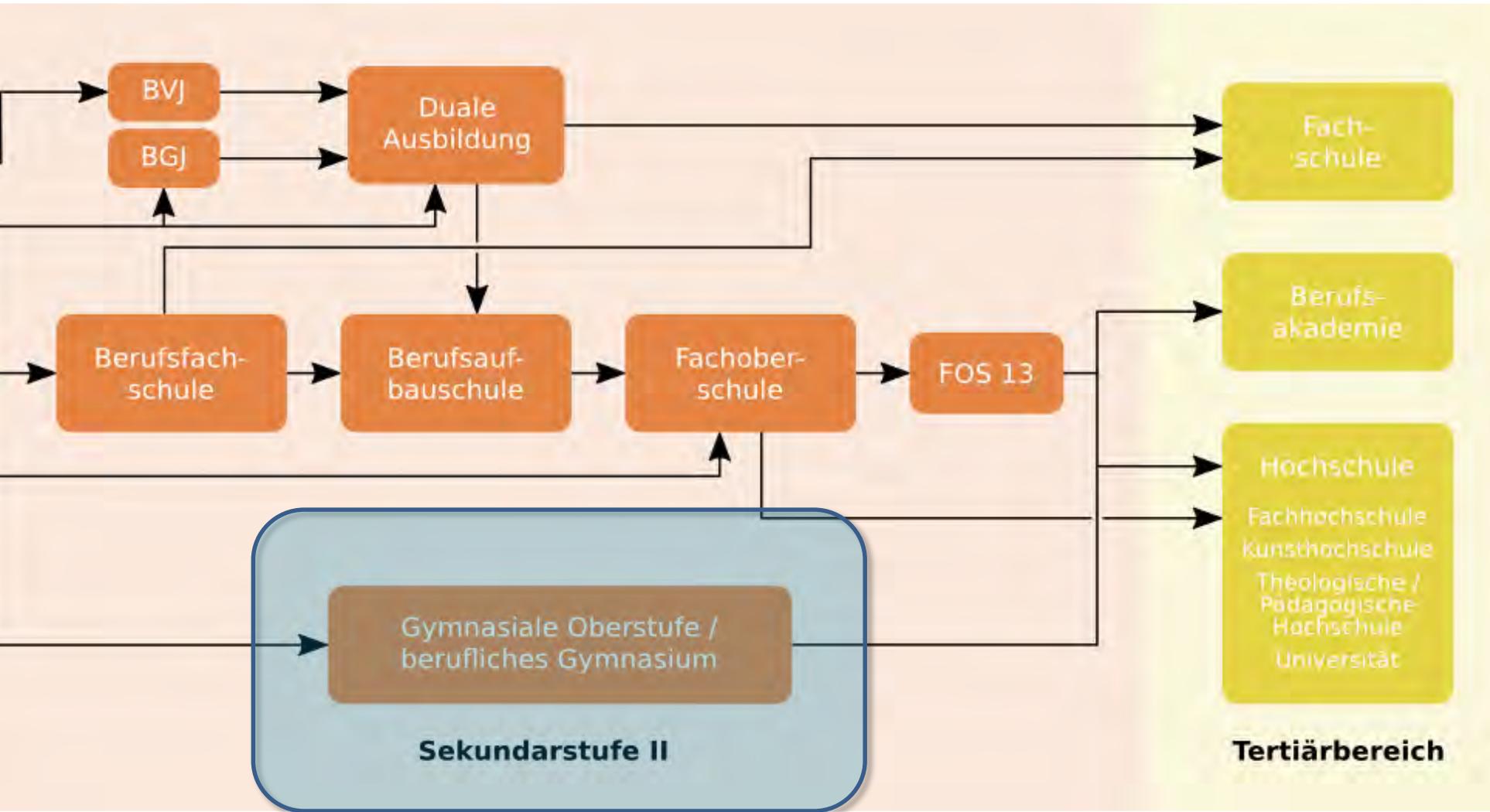


Forschungsnetzwerk
Demografie und
Fachkräftesicherung
in den neuen Bundesländern

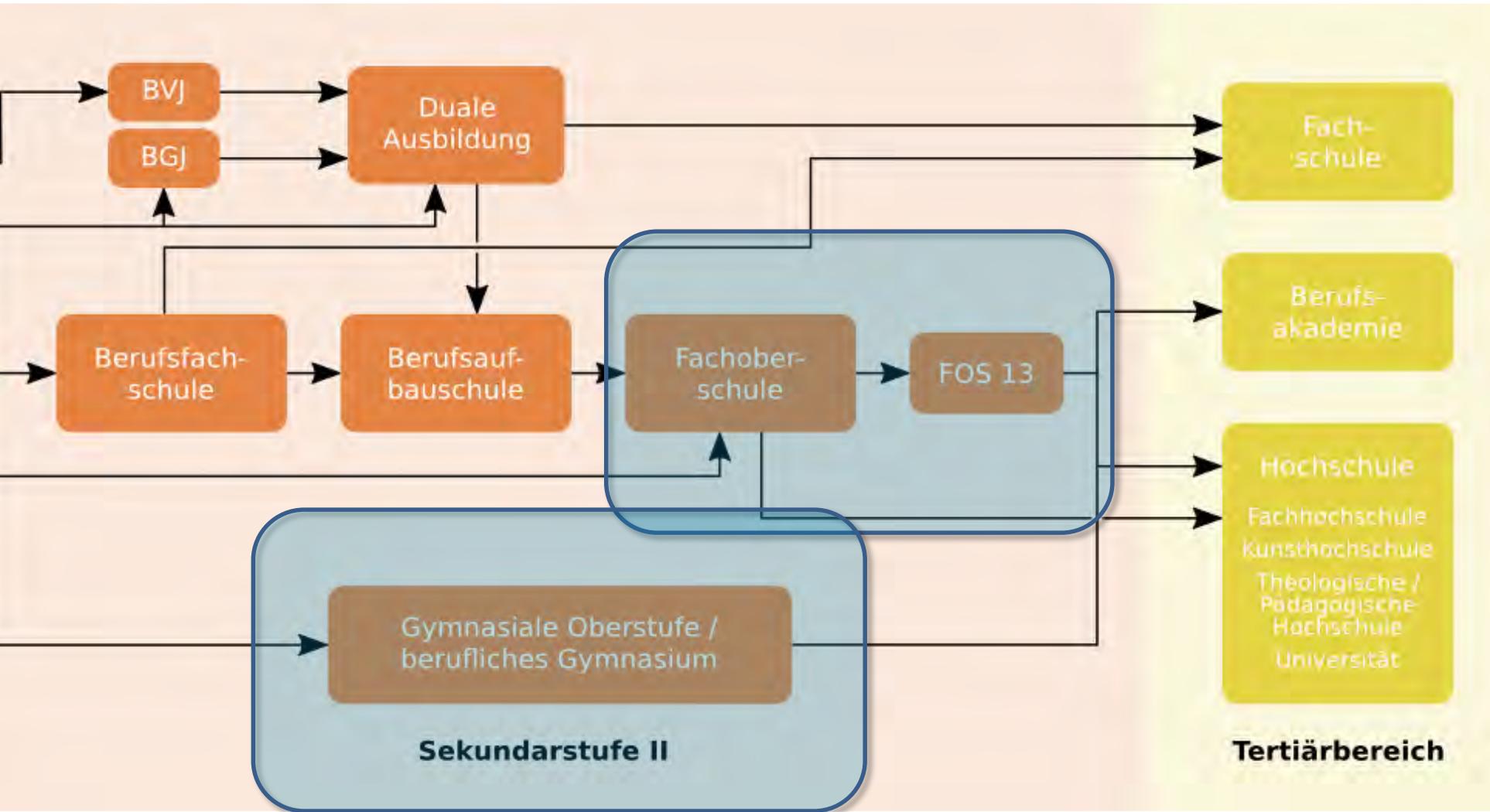
Sek. II- und Tertiärbereich im Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland



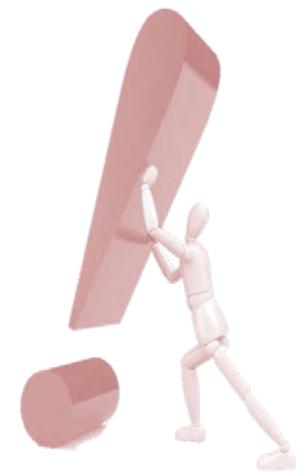
Hochschulzugangsberechtigung mit beruflicher Bildungsbiografie



Hochschulzugangsberechtigung mit beruflicher Bildungsbiografie



Nicht studienberechtigte Schulabgänger/-innen in den neuen Ländern (Bildungsprognose 2009)





Berufliches Gymnasium (Fachgymnasium) „altes“ System

FOS 12 (1-jährig)	Bautechnik	Elektrotechnik	Informations- technik	Metalltechnik
Schüler	0	0	X	0
Standorte	0	0	X	0

**Berufliches Gymnasium (Fachgymnasium) –
„neues“ System:
Ingenieurwissenschaften**

Entwicklung des Bildungsgangs „Ingenieurwissenschaften“



SACHSEN-ANHALT

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/2017	2017/2018	
BbS OVG Magdeburg	11: 11	11: 26 12: 10	11: 24 12+13: 29	11: 24 12+13: 38	11: 18 12+13: 38	
BbS Quedlinburg		11: 12	11: 18 12: 9	11: 21 12+13: 21	11: 22 12+13: 26	
BbS Dessau			11: 23	11: 22 12: 23	11: 20 12+13: 33	
BbS Burgen- landkreis			11: 9	11: 21 12: 9	11: 23 12+13: 25	
BbS Jericho- wer Land				11: 13	12: 13	
BbS Sanger- hausen		11: 17		11: 25 12: 17		
		11	48	112	207	381



FOS Technik – „altes“ System

FOS 12 (1-jährig)	Bautechnik	Elektrotechnik	Informations- technik	Metalltechnik
Schüler	9	6	27	32
Standorte	1	1	2	2

FOS Technik – „neues“ System:

Fachoberschule für Ingenieurtechnik

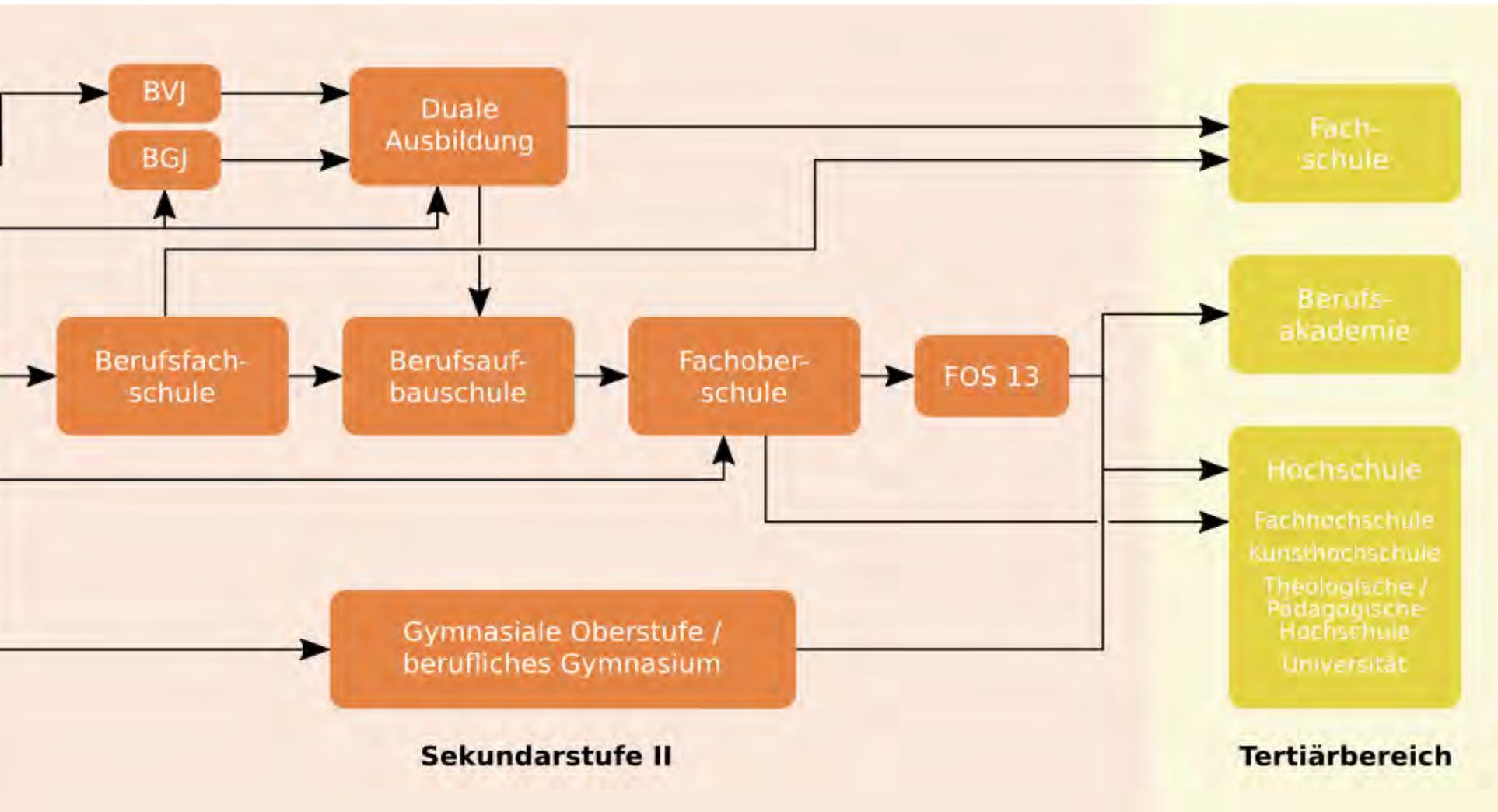
FOS Technik – „altes“ System

FOS 12 (1-jährig)	Bautechnik	Elektrotechnik	Informations- technik	Metalltechnik
Schüler	9	6	27	32
Standorte	1	1	2	2

FOS Technik – „neues“ System

FOS 11 (zweijährig)	Ingenieurtechnik
Schüler	214
Standorte	8

Hochschulzugangsberechtigung mit beruflicher Bildungsbiografie

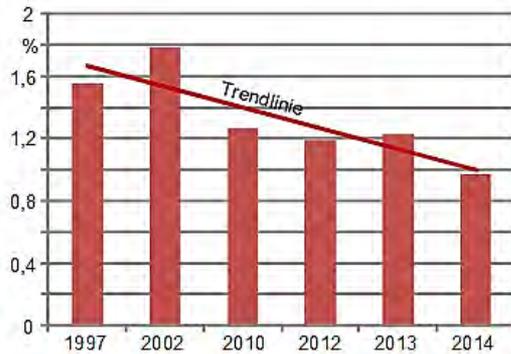
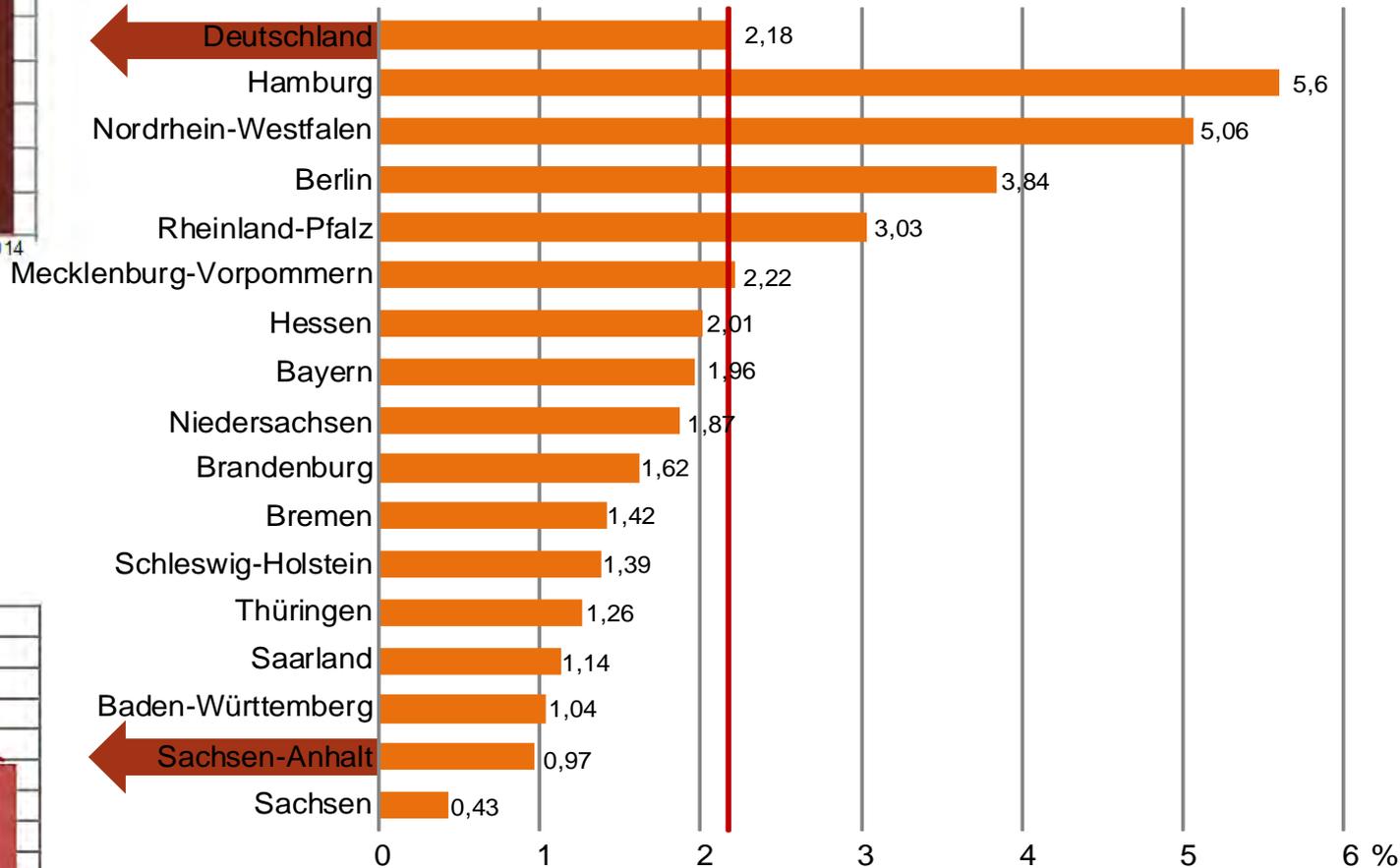
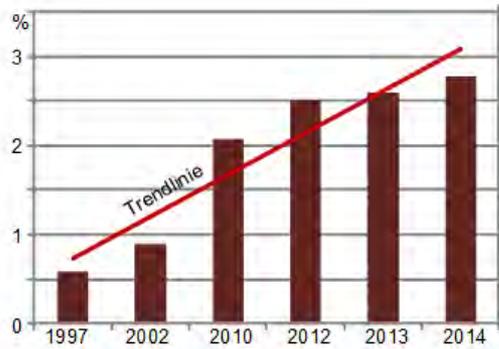


Studieren ohne Abitur: Zum Wert der in beruflicher Bildung erworbenen Kompetenzen im Hochschulsystem



Forschungsnetzwerk
Demografie und
Fachkräftesicherung
in den neuen Bundesländern

Studienanfänger/-innen ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung 2014





OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

HW

FAKULTÄT FÜR
HUMANWISSENSCHAFTEN

Pilotprojekt

„Weiterentwicklung von Übergang und Integration staatlich geprüfter Techniker/-innen in ingenieurpädagogische Ausbildungsprogramme zum Lehramt an berufsbildenden Schulen“

Kooperationspartner:

Berufsbildende Schulen Otto von Guericke und Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Verzahnung des Berufs- und Hochschulbildung in Sachsen-Anhalt

<http://dic.academic.ru>



Zugang

„Sachsen-Anhalt hat vor geraumer Zeit den **Hochschulzugang** für Personen ohne allgemeine Hochschul- und Fachhochschulreife erleichtert. Noch finden hier allerdings nur wenige beruflich Qualifizierte den Weg ins Studium. Im Vergleich mit den anderen Bundesländern ist der Anteil der Studienanfänger(innen) ohne schulische **Hochschulzugangsberechtigung** als **niedrig** einzustufen.“

Quelle: <http://www.studieren-ohne-abitur.de>, Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH, Abruf 14.02.2017

Rechtslage

„Die Gleichwertigkeit mit der allgemeinen Hochschulreife gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt wird für folgende Bildungsnachweise festgestellt:

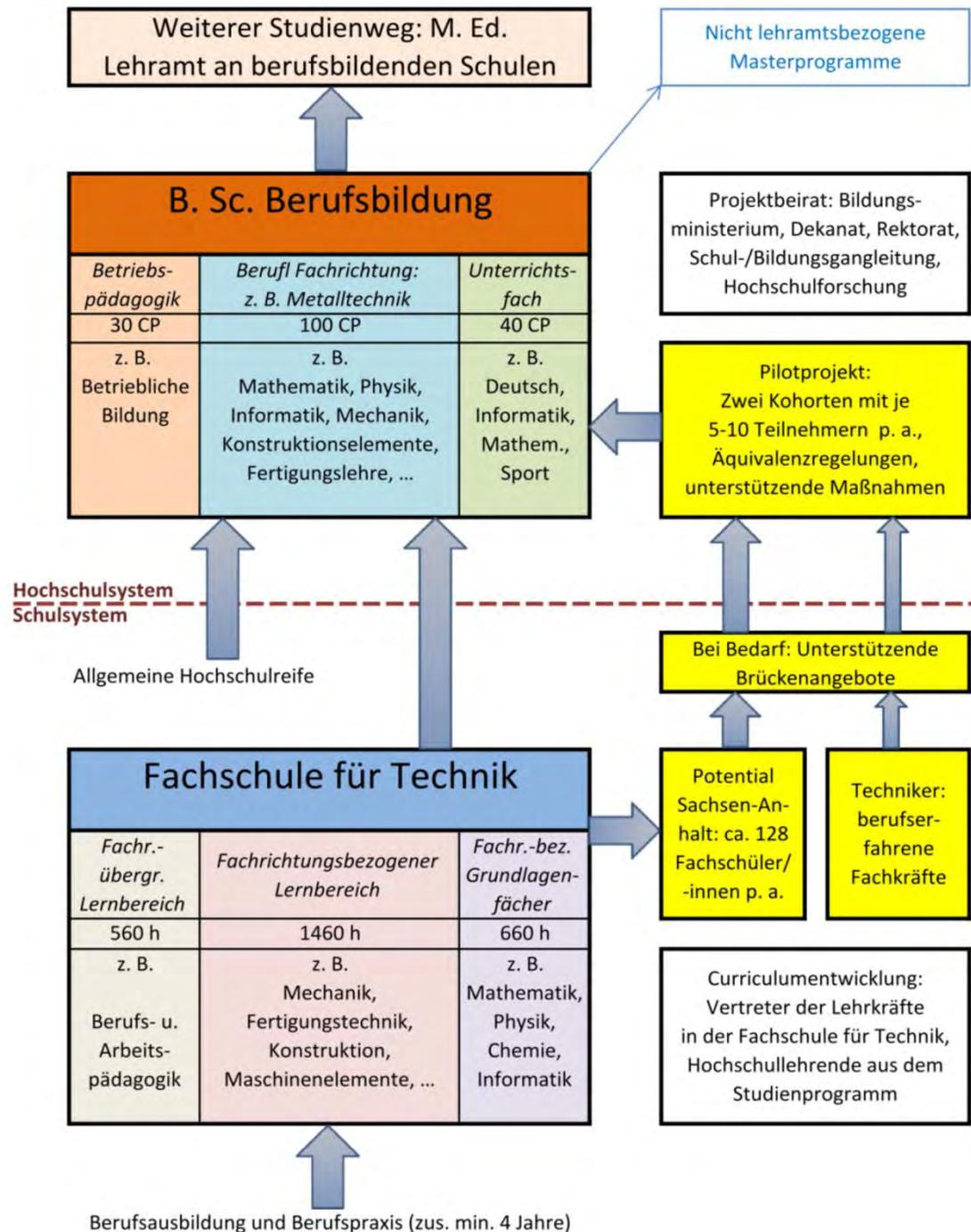
(...)

Abschlüsse von Fachschulen entsprechend der ‚Rahmenvereinbarung über Fachschulen‘ der Kultusministerkonferenz in der jeweils geltenden Fassung“.

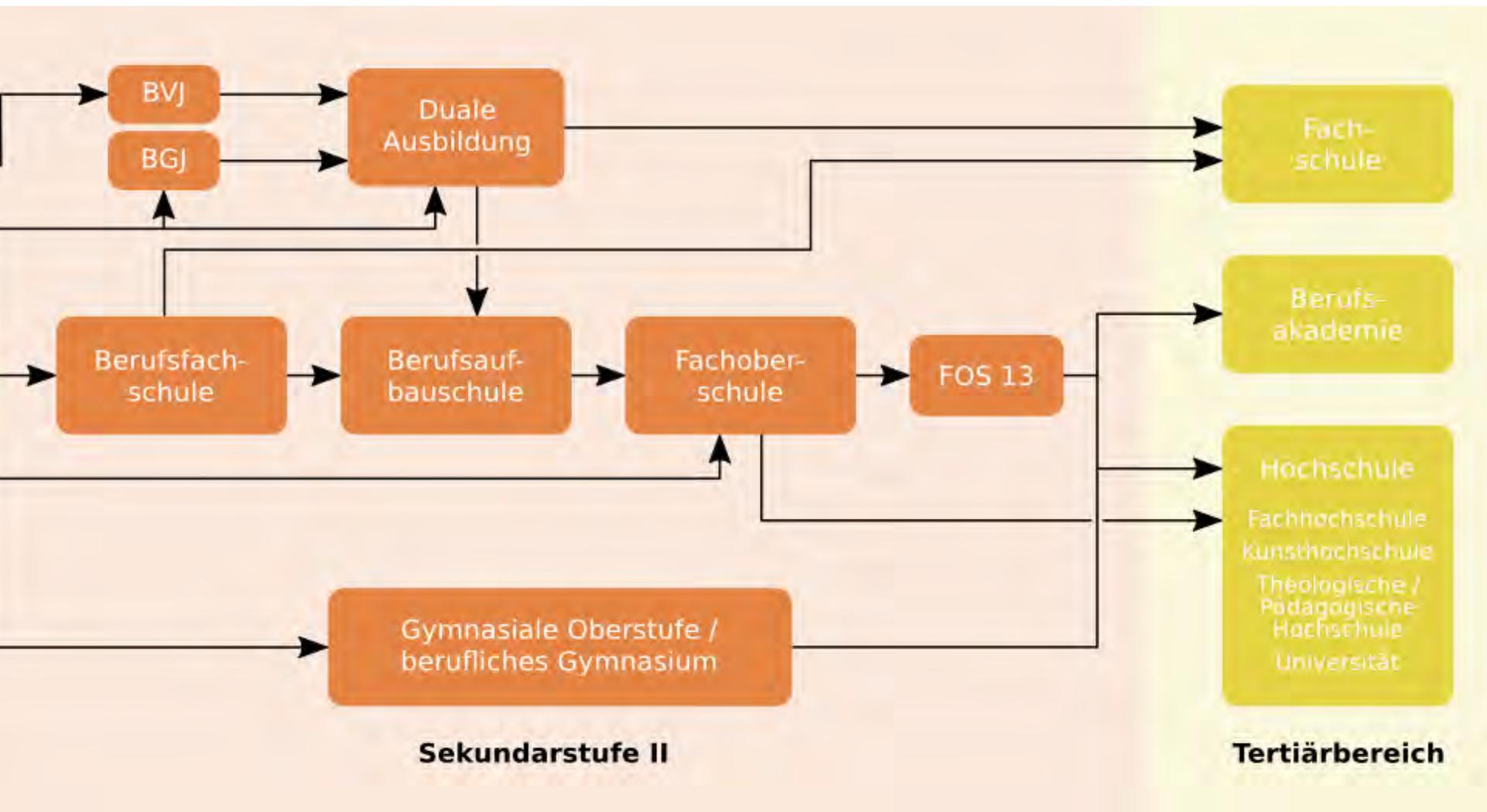
Quelle: HSQ-LSA 2009, § 2

„Weiterentwicklung von Übergang und Integration staatlich geprüfter Techniker/-innen in ingenieurpädagogische Ausbildungsprogramme zum Lehramt an berufsbildenden Schulen“

Projektstruktur



Sek. II- und Tertiärbereich im Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

BAG



Forschungsnetzwerk
Demografie und
Fachkräftesicherung
in den neuen Bundesländern